

Beschreibung

Dieses Produkt ist ein Fertigspachtel für den Reparaturbereich von raufasertapezierten Wänden. Durch strukturgebende Holzspäne in der Spachtelmasse lassen sich Beschädigungen in der Raufaseroptik perfekt wieder herstellen. Auch Löcher und Risse in raufasertapezierten Wänden lassen sich optimal mit der Spachtelmasse beheben.

Lichtbeständigkeit	Für den Innenbereich
Verarbeitungstemperatur	+10 °C bis +20 °C; nicht unter +7 °C verarbeiten
Ergiebigkeit	Je nach Beschaffenheit des Untergrundes
Verdünnungsmittel	Wasser
Werkzeug	Spachtel
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser

Verwendungszweck

- Reparaturmasse für alle tragfähigen Raufasertapeten – mittlerer Prägung
- Zum Ausbessern von kleinen und größeren Beschädigungen bei Raufasertapeten
- Stellt optimal die Raufaserhaptik wieder her
- Kann nach vollständiger Trocknung überstrichen werden
- Zur Ausbesserung von Löchern und Rissen

Anstrichaufbau und Anwendungstechnik

Der Untergrund muss für die Spachtelarbeiten trocken, frei von Schmutz oder losen Teilen sein. Alle trennenden Substanzen müssen restlos entfernt werden. Das Produkt direkt aus der Tube mit einem Spachtel auftragen und glätten bzw. verteilen. Bei Bedarf mit einem weichen Pinsel die Oberfläche glattstreichen. Nach der Trocknung (je nach Schichtstärke ca. 1-2 Stunden bei 20 °C) kann die Spachtelmasse überstrichen werden. Tube vor Gebrauch kneten.

Trocknungszeit (bei 20 °C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit)

Griffest	nach ca. 1-2 Stunden
Überarbeitbar	je nach Schichtstärke ca. 1-2 Stunden
Durchgetrocknet	nach ca. 24 Stunden, je nach Schichtstärke und Saugfähigkeit des Untergrundes

Niedrigere Temperaturen und eine höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trocknungszeit.

Technisches Merkblatt/Verarbeitungsanleitung

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung.